

IL3/6300.3780 - (Rangfolge-Nr. 916): Langwieder-/Lußsee, Route 3, Fuß- und Radwegerschließung

Das Naherholungsgebiet "Langwieder Seen" soll für Fußgänger und Radfahrer verkehrssicherer erschlossen werden. Bedingt durch die besonders hohe Attraktivität des Erholungsgebietes ergibt sich im Sommer ein hohes Radverkehrsaufkommen. Eine Entflechtung vom motorisierten Individualverkehr ist daher dringend geboten. Hierzu sind drei Geh- und Radwegrouten zwischen dem Naherholungsgebiet und den Stadtbezirken Allach-Untermenzing, Pasing-Obermenzing und Aubing-Lochhausen-Langwied geplant. Seit der Eröffnung des Naherholungsgebietes im Jahr 2000 besteht eine unverändert hohe Dringlichkeit für die Realisierung dieser stadtteilübergreifenden Rad- u. Fußweganbindungen. Die "Route 3" (Eschenrieder Straße) war bisher nicht möglich, da der Landeshauptstadt München hierzu nicht alle notwendigen Grundstücksflächen zur Verfügung stehen. Nach Mitteilung des Kommunalreferates wurde jedoch die grundsätzliche Bereitschaft der Grundeigentümer zur Grundabtretung erklärt. Das Baureferat wird nach Abschluss der laufenden Voruntersuchungen das Bedarfsprogramm erarbeiten und dem Stadtrat zur Genehmigung vorlegen und sich für die weiteren Schritte den Planungsauftrag einholen.

IL3/6300.2910 – (Rangfolge-Nr. 917): Langwieder-/Lußsee, Route 1, Fuß- und Radwegerschließung

Das Naherholungsgebiet "Langwieder Seen" soll für Fußgänger und Radfahrer verkehrssicherer erschlossen werden. Bedingt durch die besonders hohe Attraktivität des Erholungsgebietes ergibt sich im Sommer ein hohes Radverkehrsaufkommen. Eine Entflechtung vom motorisierten Individualverkehr ist daher dringend geboten. Hierzu sind drei Geh- und Radwegrouten zwischen dem Naherholungsgebiet und den Stadtbezirken Allach-Untermenzing, Pasing-Obermenzing und Aubing-Lochhausen-Langwied geplant. Seit der Eröffnung des Naherholungsgebietes im Jahr 2000 besteht eine unverändert hohe Dringlichkeit für die Realisierung dieser stadtteilübergreifenden Rad- u. Fußweganbindungen. Die "Route 1" (BAB A 8 - Goteboldstraße) war bisher nicht möglich, da der Landeshauptstadt München hierzu nicht alle notwendigen Grundstücksflächen zur Verfügung stehen.

Abschnitt Goteboldstraße:

Das Baureferat hatte das Kommunalreferat auf Basis der Entwurfsplanung (Stand 2001) beauftragt, die zur Realisierung des Abschnitts entlang der Gotebold erforderlichen Grundstücke zu erwerben. Die Grunderwerbsverhandlungen waren zwischenzeitlich zum Stillstand gekommen, da ein Teil der privaten Grundeigentümer einen Verkauf grundsätzlich ablehnt und ein Teil nicht bereit war, zum Gutachterwert zu verkaufen. Für den Fall, dass realisierbare Teilabschnitte gebildet werden können, wird das Baureferat dem Stadtrat für die gesamte "Route 1" ein neues Bedarfsprogramm zur Genehmigung vorlegen.

Abschnitt BAB A 8:

Nachdem die Trassenführung der "Route 1" entlang der BAB A 8 zwischen der Bergson- und der Lochhausener Straße festgelegt werden konnte, wurde das Kommunalreferat vom Baureferat mit dem Grunderwerb beauftragt. Der Realisierungszeitpunkt bleibt zunächst abhängig vom Erfolg der Grunderwerbsverhandlungen.